

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 1

Leipzig, Montag den 5. Januar 1942

109. Jahrgang



Die „Drei Büchereien“ der Steiniger-Verlage

Kriegsbücherei

Heft 109: Wir vom Spähtrupp Hase. Das deutsche Heer steht abwartend am Westwall. Welche Absichten mag der Feind haben? Unausgesetzt werden Spähtrupps vorausgeschickt, die über gefährliche Minenfelder hinweg tief in die feindlichen Stellungen vordringen, um wertvolle Erkundungen zu machen. Diese Unternehmungen zeigen die vorbildliche Kameradschaft der Truppe und den Schneid des einzelnen Mannes. Der Spähtrupp ist das aufmerksame und immer wachsame Auge des Heeres.

Kolonial-Bücherei

Heft 67: Der Heldenkampf der „Königsberg“ 1914. Vor Daressalam ankert der deutsche Kreuzer „Königsberg“. Britische Kriegsschiffe versuchen ihn abzufangen. Trotz tollkühner Vorstöße wird die „Königsberg“ genötigt, wegen Kohlenknappheit im Rufiji-Delta vor Anker zu gehen. Kommandant, Offiziere und Mannschaften bewähren sich trotz heftiger Beschießung bei der Abwehr feindlicher Landungsversuche und verlassen ihr stolzes Schiff, um an den Landkämpfen teilzunehmen.

Erlebnis-Bücherei

Heft 58: Sturmflieger. Die unerhörten Leistungen unserer Lufthelden sind in aller Munde. Wer aber denkt noch daran, daß vor Jahrzehnten auf dem Felde in Johannisthal mit primitivsten Apparaten jene Versuchsflüge unternommen wurden, die der Anfang aller deutschen Lufterfolge waren. Männer wie Georg Schendel, Hans Grade und andere haben ihr Letztes hingegeben, um die deutsche Luftfahrt zur Geltung zu bringen. Ihr beispielloser Wagemut war der Vorbote deutschen Fliegergeistes.

Die neuen Hefte sind erschienen. Jedes Heft 20 Pfennig. Erster Verkaufstag ist Donnerstag, der 8. Januar 1942

STEINIGER-VERLAGE BERLIN